

walk in ist ein Projekt für suchtbelastete Familiensysteme, hierbei ist es nicht von Bedeutung, welche Abhängigkeitserkrankung die Eltern haben.

walk in lädt die Kinder der Familien ein, sich im Wald, in der freien Natur zu bewegen; einen Spaziergang zu wagen und von der Natur zu lernen; sensibel zu werden für eigene Bedürfnisse, Gefühle, Gedanken. In der Auseinandersetzung mit den Elementen, der Natur Körper und Seele zu stärken.

walk in bittet Eltern dazu und gibt ihnen Unterstützung im Hinblick auf die Entwicklung ihrer Elternkompetenz und zur Stärkung in ihrer Elternrolle.

Für Eltern wie Kinder ist es von entscheidender Bedeutung, den Kreislauf, in dem sie sich oft bewegen zu durchbrechen, neue Wege zu entdecken und diese in ihre Familien zu integrieren.

Ziel der Angebote ist eine positive Wirkung auf das gesamte Familiensystem. Gemeinsame Aktionen von Eltern und Kindern sollen hierzu beitragen.



walk in

**möchte vernetzen und
Öffentlichkeitsarbeit leisten**

walk in

**Fachstelle für Suchtvorbeugung
der Drogenberatung Bielefeld**

Ehlentruper Weg 47
33604 Bielefeld
fon 05 21. 9 67 80 -60
suchtvorbeugung@drops-bielefeld.de
walkin@drops-bielefeld.de

AnsprechpartnerInnen

Ursula Castrup, Dipl. Pädagogin
Saskia van Oosterum, Dipl. Pädagogin
Johanna Jarchow, Dipl. Sozialarbeiterin
Ludger Thissen, Dipl. Sozialarbeiter

Das Projekt wird gefördert durch die
**Stiftung des Landes Nordrhein Westfalen
für Wohlfahrtspflege**

Horionplatz 10
40213 Düsseldorf
fon 02 11. 86 18 50
fax 02 11. 86 18 31 59
info@sw.nrw.de

DROGENBERATUNG e.V. Bielefeld ■

www.drogenberatung-bielefeld.de

Ein Projekt für Kinder aus
suchtbelasteten Familiensystemen
der Fachstelle für Suchtvorbeugung



DROGENBERATUNG e.V.

Bielefeld ■





Das Projekt findet bei Sonne, Wind und schlechtem Wetter draußen im Freien statt. Der Wald bietet aufgrund seiner Struktur ein unerschöpfliches Reservoir von Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken, zum Lernen und bewegen.

Das Fehlen von vorgefertigtem Spielzeug regt die Phantasie und Kreativität an. Die Kinder konsumieren nicht, sondern haben die Möglichkeit selbst kreativ zu werden. Schließlich bieten Angebote im Wald ein Gegengewicht zum stetig mehr und mehr eingeengten Spiel- und Lebensraum. Sie steuern der zunehmenden Entfremdung von der Natur entgegen und bieten durch die direkte Begegnung mit der Natur eine Alternative zu den Erlebnissen über Fernsehen, Video und Computer.

Der Aufenthalt im Freien stärkt das Immunsystem und hilft den Kindern Stress abzubauen. Durch die Besonderheiten im Umfeld Wald, werden die Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich gefördert.



walk in Inhalte

- Erlernen von achtsamem Umgang mit der Natur und den Tieren, den Tieren und im Miteinander
- Umgang mit den Elementen
- Erleben der Jahreszeiten
- Anbau, Pflege und Ernte im selbst angelegten Gemüsebeet
- Sammeln, bestimmen und bearbeiten von Nüssen, Beeren, Holz, Pilzen etc.
- Bauen von Tippiies, Waldhütten, etc.
- Arbeiten mit Werkzeugen, z.B. der Umgang mit Messern (Schnitzen)
- Erstellen von Musikinstrumenten aus der Natur
- Rituale
- Gemeinschaftliche Aktionen, singen, erzählen, Feste feiern



walk in Gruppenangebot

Zwei Gruppen für max. je 8 Kinder im Alter von 6–12 Jahren. Die Gruppenangebote finden an zwei Nachmittagen in der Woche für 3 bis 4 Stunden im Wald statt. Ein Grundstück mit Hütte steht zur Verfügung.

walk in Fahrdienst

Die Kinder werden mittags von zu Hause oder der Schule abgeholt und nach Beendigung des Gruppenangebotes nach Hause gebracht.

walk in Ferienangebote

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien werden Ferienangebote durchgeführt.

- 3 Wochen im Sommer ■ 1 Woche im Herbst
- 1 Woche zu Ostern

walk in Eltern-Kind-Angebote

Aktionen in Wald und Natur, Feste und Ausflüge.

walk in Eltern-Angebote

Die Eltern werden durch regelmäßige Einzelgespräche, Hausbesuche und Elternseminare begleitet.

